

[← zurück](#)

Appenzell | 13.11.2025 | 19:16 Uhr

Mitg.

Stiftung Wunderlampe ermöglichte Leonie eine Töfftour

Leonie wurde von der Stiftung Wunderlampe und elf Mitgliedern eines Harley-Clubs ein Herzenswunsch erfüllt. Die Jugendliche mit einer angeborenen Fehlbildung der Wirbelsäule durfte von Appenzell aus auf einen Motorradausflug.



Wenn Leonie einen Motorradfahrer sieht, freut sie sich jedes Mal sehr und stellt sich das unbeschreibliche Gefühl von Abenteuer und Freiheit vor, das auf zwei Rädern wohl empfunden wird. Dies auch einmal erleben zu dürfen, davon träumte die Jugendliche, die mit Spina bifida, umgangssprachlich «offener Rücken» genannt, zur Welt kam, schon lange. Die Stiftung Wunderlampe konnte ihr diesen Herzenswunsch nun zusammen mit elf Mitgliedern der Harley Owners Group Zurich Chapter Switzerland erfüllen.

Auf einer Bank am Landsgemeindeplatz in Appenzell wartete Leonie auf Motorrad und Fahrer. Ein tiefes Grollen in der Ferne liess sie aufhorchen und zauberte ihr ein Lächeln ins Gesicht. Dass sie gleich von zehn Harley-Fahrern und einer -Fahrerin überrascht werden würde, hätte sie sich nie im Leben träumen lassen. Nach der herzlichen Begrüssung wurde ihr ein originales T-Shirt von Harley Davidson überreicht und eine Motorradkluft ausgehändigt. Mit vereinten Kräften gelang es ihr schliesslich, sich in den Anzug zu zwängen und den Helm überzustülpen. Ihre Augen blitzten vor fröhlicher Erwartung und Stolz. Gut auf dem Beifahrersitz hinter Harley-Fahrer Tom platziert, konnte ihr grosses Abenteuer starten. Das Endziel der Ausfahrt war Grabs. Mit einem Love-Ride-Bandana als Souvenir und einer herzlichen Umarmung verabschiedeten sich die Motorradfahrer von ihrem neuen Harley-Fan und versicherten Leonie, dass es auch für sie alle einer der schönsten je erlebten Ausflüge gewesen sei.

Die Schweizer Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.